



Newsletter der Historischen Eisenbahn Frankfurt (HEF) Nr. 75

Frankfurt am Main, am 13.05.2015

Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent.

Vor genau zwei Monaten erschien die letzte Ausgabe unseres Newsletter. Das war eine äußerst ereignisreiche Zeit, in der es so ganz nebenbei galt, eine ganze Reihe von Problemchen zu meistern, ohne dass unsere Fahrgäste dies groß mitbekommen haben. Dank der unermüdlichen Einsatzbereitschaft und des Improvisationstalentes der Mitstreiter bei der HEF können wir dennoch von einem erfolgreichen Abschnitt sprechen.

**Kranichsteiner
Bahnwelttage**

Darmstadt ist...
KULTUR

14. - 17. Mai 2015

10:00 - 18:00 Uhr

Dampffahrten, historische Darmstädter
Straßenbahnen, Führerstandsmitfahrten,
Kinderland und vieles mehr ...

www.bahnwelt.de

Stromstr. 7, 64291 Darmstadt, Telefon 06151/376401, info@bahnwelt.de

Doch lassen Sie uns zunächst auf die vor uns liegenden Veranstaltungen blicken. Da wären zunächst die **Kranichsteiner Bahnwelttage**, die unsere Kollegen vom Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein traditionell an den vier Tagen zwischen Christ Himmelfahrt und dem darauf folgenden Sonntag (in diesem Jahr also vom 14. bis 17. Mai) veranstalten.

Die beiden Dampflokomotiven der HEF, die 01 118 und die 52 4867, werden als Gastloks vertreten sein. Ein großes Programm mit Führerstandsmitfahrten, Vorführungen, Ausstellungen, Modellbahnen, Kinderland erwartet die Gäste. Es sind wie üblich Zubringerzüge mit Dampf-, Diesel- und historischen E-Loks ab DA-Hauptbahnhof, Dieburg und Groß-Gerau=Dornberg, geplant. Oldtimer-Straßenbahnen aus den Jahren 1925/27 und 1960 mit Start ab DA-Hauptbahnhof und Ziel Bahnhof Kranichstein ergänzen das Fahrtenprogramm. Für das leibliche Wohl sorgen ein Grillstand und eine Cafeteria.



Blick auf das BW Kranichstein

Foto: Eisenbahnmuseum Kranichstein

Zeitgleich begeht das **Frankfurter Feldbahnmuseum** vom **15. bis 17. Mai 2015** sein 40 jähriges Vereinsjubiläum. Wir gratulieren ganz herzlich. Alle Frankfurter können stolz darauf sein, was unsere Kollegen von der 600 mm-Spur auf dem Römerhof in vier Jahrzehnten mit sehr viel Einsatz und Herzblut auf die Beine gestellt haben. Hier kann man Feldbahngeschichte hautnah erleben. Die Feierlichkeiten starten am 15. Mai um 13 Uhr mit einem „Fototag“. Verschiedene Zuggarnituren sind speziell für Film- und Fotofreunde (ohne Personenzugverkehr) unterwegs. Ende der Veranstaltung ist im Dunkeln gegen 22:30 Uhr. Voranmeldung ist erwünscht. Es wird ein spezieller Eintrittspreis von € 10,00 erhoben.

40 Jahre Feldbahnsammlung



Plakat zum Jubiläum

Foto: Feldbahnmuseum Frankfurt

Am 16. und 17. Mai 2015 ist das Gelände dann für jedermann geöffnet. www.feldbahn-ffm.de

Und dann steht auch schon Pfingsten vor der Tür. Und Pfingsten heißt seit nunmehr 35 Jahren für alle Dampflokfreunde im Rhein-Main-Gebiet **MIT VOLLDAMPF IN DEN TAUNUS** zum Bahnhofsfest nach Königstein. Lesen Sie hierzu die offizielle Pressemitteilung der HEF:

Seit 35 Jahren schon lebt zwischen Frankfurt-Höchst und Königstein im Taunus eine längst vergangene Eisenbahnepoche wieder auf: Immer zu Pfingsten schickt die Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. ihre dampfenden Schönheiten 01 118 und 52 4867 auf die, sonst nur von den Triebwagen der Hessischen Landesbahn befahrene, Strecke in den Taunus. Alle zwei Stunden fährt ein Dampfzug je Richtung und versetzt große wie auch kleine Eisenbahnfans, Ausflügler und Familien in ein Zeitalter, als die Dampfloks noch den Takt angaben: Eine Zeit, in der man die Fenster der Wagen noch öffnen konnte, die Lok an der Spitze des Zuges arbeiten sah und riechen wie auch hören konnte. Steigen Sie ein!

Wie schon im letzten Jahr wird am Pfingstsonntag wieder die TEE-farbene Diesellok 218 105 der DB Regio Westfrankenbahn einen zusätzlichen Pendelzug bespannen, so dass stündlich ein historischer Zug unterwegs sein wird. Die einfache Fahrt von Höchst nach Königstein kostet 9,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder, Familienkarten gibt es für 20,00 €. Die Fahrkarten erhalten Sie direkt bei den Schaffnern im Zug und auf den Bahnsteigen in Ff-Höchst, Kelkheim und Königstein.

In Königstein gibt es an beiden Tagen wieder ein Bahnhofsfest mit Verkaufsständen, Essen & Getränken, Führerstandsmittfahrten auf einer Diesellok, (Motor-) Draisinenfahrten auf einem Feldbahngeleis, und Pony-Reiten für Kinder u.v.a.m.

Nachdem die Dampfloks 1977 aus dem planmäßigen Einsatz für die Deutsche Bundesbahn ausgeschieden waren, galt auf den DB-Strecken ein striktes Dampfverbot. Doch bereits 1981 rollten dann die ersten Dampfzüge auf der privaten, und daher vom Verbot nicht betroffenen, Frankfurt-Königsteiner-Eisenbahn unter Federführung der Historischen Eisenbahn Frankfurt. In den folgenden Jahren wurde das Verbot gelockert und inzwischen bieten die Frankfurter, aber auch viele andere Eisenbahnvereine in ganz Deutschland, wieder Dampfzugfahrten auf den DB-Strecken an. „Mit Volldampf in den Taunus“ gibt es jedoch – schon seit 35 Jahren und der Zuspriech der Besucher und Fahrgäste ist ungebrochen.

Hier der Fahrplan der Sonderzüge am Pfingstsonntag und Pfingstmontag:



MIT VOLLDAMPF IN DEN TAUNUS
Königstein - Kelkheim - Liederbach - F-Höchst

Mit freundlicher Unterstützung durch **mainova**

Sonderzüge am Pfingstsonntag, 24 Mai 2015										Sonderzüge am Pfingstmontag, 25. Mai 2015				
Zug, Hinweise	101	201	103	203	105	205	107	207	109	101	103	105	107	109
2. Klasse														
Königstein ab	9.42		11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	9.42	11.42	13.42	15.42	17.42
Kelkheim an	9.54		11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	9.54	11.54	13.54	15.54	17.54
Kelkheim ab	9.58	10:43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	9.58	11.58	13.58	15.58	17.58
Liederbach ab	10:05	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	10:05	12:05	14:05	16:05	18:05
F-Höchst ¹⁾ an	10:12	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	10:12	12:12	14:12	16:12	18:12

Zug, Hinweise	102	202	104	204	106	206	108	208	110	102	104	106	108
2. Klasse													
F-Höchst ¹⁾ ab	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.06	18.06	10.26	12.26	14.26	16.26
Liederbach an	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.16	18.16	10.33	12.33	14.33	16.33
Kelkheim ab	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.23	18.23	10.40	12.40	14.40	16.40
Kelkheim ab	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45		18.24	10.45	12.45	14.45	16.45
Königstein an	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59		18.36	10.59	12.59	14.59	16.59

Dampfzug mit Dampflokomotive 52 4867 oder 01 118 Dieselzug mit V 21S 105 und zwei Reiserzugwagen
Die Züge führen einen Gepäckwagen bzw. ein Gepäckabteil zur Mitnahme von Kinderwagen.
Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Sonderzügen aus Sicherheitsgründen leider nicht gestattet.

Kennen Sie schon das Programm der Tagesfahrten mit den Dampflokomotiven 01 118 und 52 4867 der Historischen Eisenbahn Frankfurt e.V.? Fordern Sie Informationsmaterial an unter Telefon 069 23 27 05 oder informieren Sie sich im Internet unter: www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de

Für die Sonderzüge sind besondere Fahrkarten erforderlich! RMV-Fahrausweise haben keine Gültigkeit!

Fahrpreise	Königstein - F-Höchst / Liederbach		Königstein - Kelkheim oder Kelkheim - F-Höchst oder Kelkheim - Liederbach	
	einfach	hin und zurück	einfach	hin und zurück
Erwachsene	€ 9,-	€ 14,-	€ 6,-	€ 8,-
Kinder (6 bis 14 Jahre)	€ 5,-	€ 7,-	€ 3,-	€ 5,-
Familienkarte (2 Erwachsene / 2 Kinder)	€ 20,-	€ 30,-	€ 15,-	€ 20,-

Am Bahnhof in Königstein ist dann noch druckfrisch der Wandkalender 2016 der HEF erhältlich. Freuen Sie sich schon einmal auf 13 einzigartige Fotos unserer Loks und Züge.

Die nächste größere Fahrt der HEF bringt Sie am 4. Juni 2015 nach Ebermannstadt in der Fränkischen Schweiz, ganz in der Nähe von Forchheim gelegen. Ein Ziel unseres Fahrtenprogrammes 2015, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten, auch wenn Ihnen der Fahrpreis auf den ersten Blick etwas hoch erscheint. Dafür erleben Sie jedoch auf der Hin- und Rückfahrt zweimal rund fünf Stunden Dampfzugnostalgie pur in unserem D-Zug FRANKENSTOLZ, der wegen Bauarbeiten über Gelnhausen, Elm und Jossa einen großen Umweg fahren muss und daher jeweils eine Stunde länger unterwegs sein wird, als bei der ursprünglich vorgesehenen Route über Aschaffenburg.

Wir sind Gäste bei dem 1974 gegründeten Verein "Dampfbahn Fränkische Schweiz e. V." (DFS). Bereits zum Sommerfahrplan 1976 wurde die landschaftlich überaus reizvolle Strecke von Ebermannstadt nach Behringersmühle stillgelegt. Der Verein hat sich damals wie heute zum Ziel gesetzt, auf der 16 km langen Strecke wieder einen Zugbetrieb mit historischem Material einzurichten. Kaum jemand hätte es damals für möglich gehalten, dass das gelingen könnte. Heute unterhält der Verein sogar vier

Dampflokomotiven, drei Diesellokomotiven, zwei Triebwagengarnituren und zwölf historische Reisezugwagen. 1980 verkehrte bereits der erste Museumszug mit dem einem Jahr zuvor von der Regentalbahn erworbenen Dieseltriebwagen VT 135 069.



Einige Exponate der DFS, die wir am 6. Juni 2015 besichtigen können.

Fotos: DFS

Die Nürnberger Arbeitsgruppe des Vereins widmete sich in erster Linie der Aufarbeitung der Dampflok "Nürnberg", die teilweise einem Neubau gleichkam und rund 13.000 Arbeitsstunden erforderte. Im Sommer 1983 leitete diese Maschine die lang ersehnte Renaissance des Dampfbetriebs ein. In den Jahren 1991 bis 1994 nutzte die DFS die Chance, ihre bis dahin 3 Dampflokomotiven im Dampflokwerk Meiningen hauptuntersuchen zu lassen. Dabei erhielten die Maschinen Neubaukessel. Lassen Sie sich auf den offenen Plattformwagen, auch Anschluss-Donnerbüchsen genannt, Eisenbahnromantik pur um die Nase wehen, auch wenn unser Anschluss-Bummelzug durch das Wiesental von Ebermannstadt nach Behringersmühle „nur“ von einer V 36 gezogen wird.

Schlag auf Schlag geht es dann am **14. Juni 2015** mit dem **12. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte** weiter. Doch darüber mehr in der nächsten Ausgabe. Nur so viel sei heute schon verraten: Zwischen Eiserner Steg, dem neuen Haltepunkt Europäische Zentralbank (EZB) und dem Betriebsgeländer der HEF in der Intzestraße wird seit vielen Jahren wieder einmal ein dreiteiliger Schienenbus und zwischen dem Südbahnhof und dem BW Hanau wie erstmals 2014 ein Dampfzug verkehren.

Blicken wir jetzt noch in Wort, Bild und Video zurück auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Frühjahr 2015 - mit folgenden Veranstaltungen:

22. März 2015

Mit 01 118 in den Westerwald

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, haben wir auch 2015 einen Sonderzug nach Hachenburg angeboten. Das schmucke Städtchen im Herzen des Westerwalds lockt neben der örtlichen Brauerei auch mit einer schmucken Altstadt, die an diesem Sonntag zudem den „Früh im Jahr Markt“ beging. Nachdem wir im letzten Jahr gezwungen waren, mit der Diesellok 218 429 die Höhen des Westerwaldes zu erklimmen, sollte es in diesem Jahr 52 4867 sein: Die Lok wurde am Freitag zuvor aus dem Winterquartier in Meiningen zurückgeholt. Auf der Überführungsfahrt stellte das Lokpersonal jedoch ein heißes Achslager fest, so dass die Maschine nicht einsatzfähig war.

Schnell war klar: 01 118 muss aus dem Winterschlaf erweckt werden, um den vielen Fahrgästen adäquaten Ersatz bieten zu können. So waren am Samstag vor der Fahrt viele fleißige Hände und eine Nachtschicht nötig, um die 80 Jahre alte Schnellzuglok einsatzfertig zu machen. Am nächsten Morgen stand sie dann aber pünktlich um 8 Uhr im Frankfurter Südbahnhof. Nach einer Drehfahrt über Neu-Isenburg konnte die Lok den begeisterten Fahrgästen und vielen überraschten Fotografen an der Strecke zeigen, was immer noch in ihr steckt. Ab Limburg wurde sie dabei von der kurzfristig angemieteten 212 052 als Nachspann unterstützt, denn für die Steigungen im Westerwald ist die Schnellzuglok nicht gebaut.



WESTERWALD-EXPRESS auf der Hinfahrt nach Hachenburg

Foto: Walter Brück

Allen Aktiven, die trotz der Widrigkeiten zum Gelingen der Fahrt nach Hachenburg beigetragen haben, spricht der Vorstand im Namen der Fahrgäste sein ganz besonderes Dankeschön aus.

Dazu schreiben uns M. und U. H. aus Solms:

„Wir hatten einen wunderschönen Ausflug, alles war super gut organisiert und die Zugbegleiter waren überaus freundlich und hilfsbereit. Wir haben den Tag sehr genossen und werden, wenn es sich ergibt, gerne wieder mit Ihnen auf Tour gehen!“

22. März 2015

Sonderzug einer geschlossenen Gesellschaft nach Limburg

Dazu schreibt der Besteller der Fahrt:

„Sehr geehrter Damen und Herren, die Fahrt war aus unserer Sicht ein voller Erfolg! Bitte richten Sie allen an der Vorbereitung und der Durchführung der Fahrt Beteiligten meinen herzlichsten Dank aus. Das gilt besonders für die Lokmannschaft [der 01 118], denn Tender voraus im Regen von Limburg nach Frankfurt zu fahren, ist sicher kein wirkliches Vergnügen. Unsere Gäste waren durchweg begeistert, daran konnte selbst das Regenwetter nichts ändern. Vielleicht fährt der eine oder andere von uns sogar demnächst einmal bei einer Ihrer Sonderfahrten mit.“

14. April 2015

2. Teddybärentag der HEF

Bei strahlendem Frühlingswetter, es herrschten, wie im letzten Newsletter etwas leichtsinnig versprochen, wirklich erstmals in diesem Jahr angenehme Temperaturen, stürmten Eltern mit ihren Kindern bzw. Großeltern mit ihren Enkeln unseren Dampfzug, der zur Überraschung vieler mit der 01 118 bespannt war. Und noch eine Neuerung gab es: Wir haben zum ersten Mal offiziell einen Stopp am neuen Haltepunkt bei der Europäischen Zentralbank eingelegt. Aus betrieblichen Gründen musste die Lok zum Verdruss der vielen Fotografen Tender voraus eingesetzt werden. Und noch eine Entschuldigung müssen wir aussprechen. Um 3 Uhr nachmittags waren bereits alle unseren kleinen

Fahrgästen versprochenen 250 eisenbahnaffinen Geschenke restlos vergriffen. Mit einem solchen Ansturm an Kindern und Jugendlichen hatte keiner von uns gerechnet.



Wer seinen Teddybären mitbrachte, durfte kostenlos mitfahren – Neu: Halt an der EZB



Fotos: Wilfried Staub

Sehen Sie dazu ein brillant gefilmtes und geschnittenes Video von der 01 118 am Teddybärenfest auf der Hafentramm von „ommtrain“ auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=LQqkpkYZ5g>

16. bis 20. April 2015

7. Dresdner Dampfloktreffen unter dem Motto 90 Jahre BR 01

Die IG BW Dresden-Altstadt e.V. veranstaltet jährlich zum Saisonauftakt ein großes Dampfloktreffen mit zahlreichen Gastlokomotiven. Die Veranstaltung stand in diesem Jahr im Zeichen des 90. Geburtstages der Baureihe 01. Und so versammelten sich mit 01 066, 01 118, 01 180, 01 202, 01 509 und 01 1066 Vertreterinnen unterschiedlichen Bauformen in „Elbflorenz“. Für 01 118 war es ein ganz besonderer Ausflug: Die Fahrt nach Dresden ist von Frankfurt aus sehr weit und war in der Vergangenheit immer ein Hindernis an der Veranstaltung teilzunehmen. Der 80. Geburtstag von 01 118 Anfang des Jahres war nun Anlass genug, den „langen Ritt“ auf uns zu nehmen, und so brachten wir die Lok in immerhin vierzehnstündiger (!) Fahrt mit Unterbrechungen zum Wasserfassen in Fulda, Erfurt und Leipzig in ihre alte Dresdner Heimat.



01 118 der HEF erkannt?

Foto: Marvin Christ

Im BW Dresden-Altstadt traf 01 2118-6 auf alte Bekannte: 01 137 und 01 066, die aus Nördlingen angereist kam, konnten gemeinsam mit der durch unseren Verein betreuten Lok fotografiert werden. Erstmals seit vielen Jahren standen die drei „Großrohr-01“ wieder beieinander.



01 2118-6 führt bei Putzkau den Sonderzug Dresden - Zittau an

Foto: Robert Heinzke

Die Freude bei Fotografen, Eisenbahnenthusiasten und Veranstalter war umso größer, als der Lok am Morgen des 17. April EDV-Schilder „01 2118-6“ angeschraubt wurden. Es handelt sich hierbei übrigens um Replikat – eigens für diese Veranstaltung angefertigt. Die Original-Lokschilder wurden kurz vor der Überführung nach Westdeutschland Ende der 70er Jahre entwendet.

Am Samstag und Sonntag (19. und 20. April) zeigte sich die Lok dann noch mehrmals den Fotografen auf der Drehscheibe und nahm an den abendlichen Fotoparaden teil, bevor es am Montag wieder nach Frankfurt ging. Im Schlepp übrigens ein angemieteter Hbis-Güterwagen aus dem Bestand von DB Schenker Rail. Unser „Binding“-Gms befindet sich zur Hauptuntersuchung noch in Meiningen. Er wird jedoch auf der Hinfahrt nach Ebermannstadt am 4. Juni 2015 nach erfolgreich absolvierter Hauptuntersuchung in Schweinfurt wieder in unseren Bestand eingereicht.



Foto: Thomas Nelke

Am Freitag, dem 17. April 2015 bespannten 01 118 und 01 509 einen Sonderzug von Dresden nach Zittau. In Bischofswerda wurde die Vorspannlok an das Zugende rangiert, so dass nun 01 118 den Zug anführte.

Auf Grund des großen Interesses entschieden wir uns, die Lok am folgenden Wochenende, hier war sie im Auftrag der Eifelbahn (s. nachfolgenden Beitrag) mit Sonderzügen im Ruhrgebiet unterwegs, noch mit den EDV-Schildern fahren zu lassen. Im Anschluss daran wurden die Schilder wieder getauscht, da unser Ziel der Erhalt der Maschine im Anblick ihrer ersten Betriebsjahre ist.

25. und 26. April 2015

01 2118-6 unterwegs am Rhein, Ahr, Mosel und Ruhr

Im Auftrag der Eifelbahn Verkehrsgesellschaft aus Linz am Rhein fuhr unsere 01 118 am Freitag, dem 24. April den „**Classic Courier**“ für eine private Gesellschaft von Schwerte (Ruhr) durch das Rheintal und abends wieder zurück nach Schwerte, wobei die Lok zur Versorgung mit Betriebsstoffen noch bis Bochum-Dahlhausen fuhr und im dortigen Eisenbahnmuseum behandelt wurde. Am Folgetag bespannte die Lok einen 15-Wagen Sonderzug für „**zugtouren.de**“ von Köln über Kreuzberg (Ahr) und Koblenz nach Cochem an der Mosel. Übrigens wird 01 118 in diesem Jahr noch einmal Cochem erreichen: Mit dem **HEF-Sonderzug „Rheinpfeil“ am 18. Oktober 2015**. Die Buchung dieser Fahrt wird in Kürze eröffnet.



15-Wagenzug bei Remagen

Foto: Nicole Sobotta

Bis zum nächsten Mal, voraussichtlich Anfang Juni 2015

<p><i>Ihre Historische Eisenbahn Frankfurt e. V.</i></p> <p>www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de</p> <p>Spendenkonto: IBAN DE09 501 900 00 0000 71 08 81</p> <p>E-Mail: info@frankfurt-historischeeisenbahn.de</p> <p>Redaktion: Marvin Christ, Wilfried Staub</p>		
<p>Bild rechts: Königstein lässt grüßen</p>		

Sollten Sie fälschlicherweise diese e-Mail erhalten oder möchten Sie die Newsletter wieder abbestellen, so schicken Sie bitte eine formlose Mail mit dem Stichwort „Abbestellung“ an: newsletter@frankfurt-historischeeisenbahn.de